

Zum Vorkommen der nordamerikanischen *Chelone obliqua* L. (Scrophulariaceae) im Westerwald

von EBERHARD FISCHER

Im August 1998 entdeckte Herr KLAUS KRÄMER/Hachenburg eine ihm unbekannte Blütenpflanze in der Nähe von Hattert im Westerwald. Da sie mit den herkömmlichen Bestimmungsbüchern nicht anzusprechen war, fotografierte er die Art und ließ mir die Bilder zur Bestimmung zukommen. Dabei stellte es sich heraus, dass es sich um den aus Nordamerika stammenden Rachenblütler *Chelone obliqua* L. handelte. Bisher trat die Art nicht als Adventivpflanze auf und damit ist das Vorkommen bei Hattert besonders interessant.



Abb. 1: *Chelone obliqua*, Hattert

Foto: K. KRÄMER

Die Gattung *Chelone* umfasst vier Arten (*C. obliqua*, *C. glabra*, *C. cuthbertii*, *C. lyonii*), die in ihrer natürlichen Verbreitung auf die Waldgebiete der östlichen Vereinigten Staaten beschränkt sind (BRITTON & BROWN 1913, RADFORD, AHLES & BELL 1979). Die weißblütige *Chelone glabra* findet sich bei uns vereinzelt als Gartenpflanze (HARTL 1965-1974), während die rosa- bis purpurblütige *C. obliqua* in Deutschland eigentlich nur in Botanischen Gärten vertreten ist.

Chelone obliqua kann 50 bis 100 cm hoch werden und ist ausdauernd. Sie ist leicht an der dichten Ähre und den Blüten mit der helmförmigen Kronenoberlippe zu erkennen (Abb. 1, 3). Das Vorkommen findet sich am Rande einer Viehweide (Abb. 2) westlich Oberhattert (MTB 5312/02) bei etwa 300 m ü. NN. Wie *Chelone obliqua* hier hingelangt ist, kann nur vermutet werden. Möglich ist ein Ausbringen über Gartenabfälle, wobei geklärt werden müsste, inwieweit die Art in Hattert kultiviert wird.

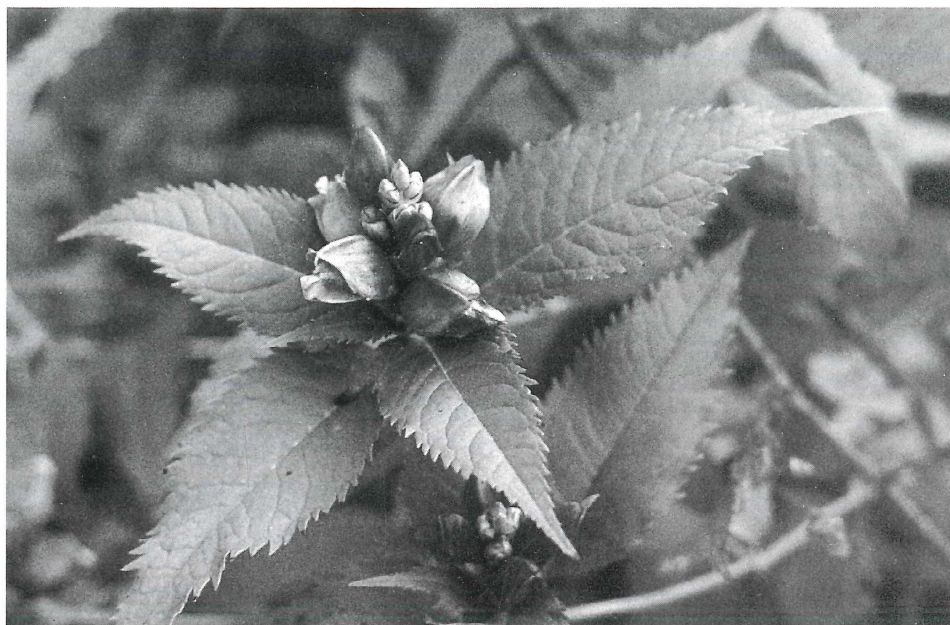


Abb. 2: *Chelone obliqua*, Hattert. Foto: K. KRÄMER

Aus der Familie der Rachenblütler sind mehrere Neophyten oder Adventivpflanzen bekannt. Einige der in geschichtlicher Zeit eingeschleppten oder aus Gärten entwichenen Sippen sind inzwischen in Mitteleuropa fest eingebürgert, so die Gauklerblumen *Mimulus guttatus* und *M. moschatus*, der Persische Ehrenpreis (*Veronica persica*) und der in Parkrasen wachsende Faden-Ehrenpreis (*V. filiformis*). Andere tauchen nur gelegentlich und oft nur für eine Vegetationsperiode auf. Es handelt sich dabei häufig um Arten einheimischer Gattungen (*Veronica*, *Linaria*), weniger häufig um nicht-heimische Gattungen. Ein Parasit (*Parentucellia viscosa* [L.] CARUEL.) wurde mit Gräsern eingeschleppt und zeigt Tendenzen zur Einbürgerung. Die folgenden Pflanzen sind hingegen Gartenflüchtlinge. Von der ebenfalls nordamerikanischen Gattung *Penstemon* wurden bekannt unter anderem *P. glaber* PURSH bei Zürich und längs des Rheins im Oberelsaß und *P. fruticosus* (PURSH) GREENE bei Mannheim. Auch die nordamerikanische *Collinsia bicolor* wird gelegentlich angetroffen. Die klebrig zottige, ockergelb blühende *Asarina procumbens* aus dem westlichen Mittelmeergebiet kommt an einigen Orten Sachsens (unter anderem Krummhennersdorf bei Freiberg, Hainewalde bei Zittau), in Nordrhein-Westfalen (Mauer in Lemgo, angesalbt?) und der Schweiz verwildert vor. Aus der Gattung *Calceolaria* ist es vor allem *C. tripartita*, die häufiger

verwildert. Die Fundangaben über *C. chelidonioides* H. B. K. und *C. pinnata* L. beziehen sich teilweise auch auf *C. tripartita*. Eine weitere adventive Scrophulariacee, die in den dreißiger Jahren als Wolladventive (z.B. in Kettwig, Nordrhein-Westfalen) beobachtet wurde, ist die südafrikanische *Hebenstretia dentata* L.



Abb. 3: Standort von *Chelone obliqua* bei Hattert

Foto: K. KRÄMER

Ob sich *Chelone obliqua* bei Hattert halten und vielleicht sogar ausbreiten wird, müssen Beobachtungen in den folgenden Jahren zeigen.

Literatur

- BRITTON, N.L. & BROWN, A. (1913): An Illustrated Flora of the Northern United States and Canada. Vol. 3: 1-637.
- HARTL, D. (1965-1974): Scrophulariaceae, in: HEGI, G.: Illustrierte Flora von Mitteleuropa, Bd.4, 1: 1 - 469, 2. Auflage, Berlin & Hamburg
- RADFORD, A.E.; AHLES, H.E. & BELL, C.R. (1979): Manual of the Vascular Flora of the Carolinas. 1-1183. 7th edition. The University of North Carolina Press, Chapel Hill.

Anschrift des Verfassers:

EBERHARD FISCHER, Institut für Biologie, Universität Koblenz-Landau, Rheinau 1,
56075 Koblenz

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beihefte](#)

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Fischer Eberhard

Artikel/Article: [Zum Vorkommen der nordamerikanischen *Chelone obliqua* L. \(Scrophulariaceae\) im Westerwald 227-230](#)